



University of
Zurich^{UZH}

Zurich Open Repository and
Archive

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2024

Braunia alopecura (Brid.) Limpr.

Bergamini, Ariel ; Büschlen, Arnold ; Hofmann, Heike

DOI: <https://doi.org/10.5167/uzh-259588>

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-259588>

Scientific Publication in Electronic Form

Published Version



The following work is licensed under a Creative Commons: Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International (CC BY-NC-SA 4.0) License.

Originally published at:

Bergamini, Ariel; Büschlen, Arnold; Hofmann, Heike (2024). *Braunia alopecura* (Brid.) Limpr. In: Swiss-bryophytes Working Group, www.swissbryophytes.ch: Moosflora der Schweiz.

DOI: <https://doi.org/10.5167/uzh-259588>

Braunia alopecura (Brid.) Limpr.

Stolonenmoos, Braunie

Charakteristische Merkmale: *Braunia alopecura* kann kaum mit anderen Arten verwechselt werden. Die wichtigsten Merkmale für eine eindeutige Bestimmung sind: (1) Rippe fehlend. (2) Laminazellen stark papillös. (3) Blattspitze nicht hyalin. (4) Blattrand nur am Grunde etwas umgebogen. (5) Pflanzen vor allem trocken auffällig bräunlich gefärbt. (6) Vorkommen auf sauren, sonnigen bis halb-schattigen Felsen der Tieflagen.







© Heike Hofmann

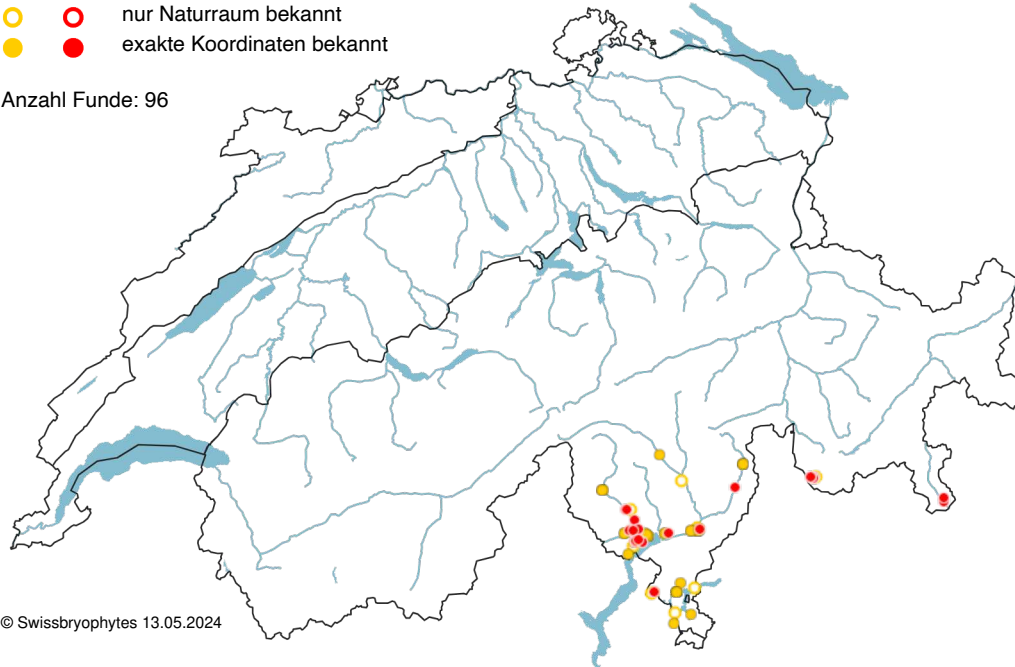
Rote Liste Status: Kiebacher et al. 2023	LC - nicht gefährdet
NHV-Status: BAFU 2019	nicht geschützt
Priorität: BAFU 2019	1 - sehr hohe nationale Priorität bezüglich Arterhaltung und -förderung
Massnahmenbedarf: BAFU 2019	1 - unsicherer Massnahmenbedarf, möglicherweise genügen Massnahmen zum Biotopschutz
Verantwortung der Schweiz: BAFU 2019	3 - hoch
Smaragdart: Council of Europe	nein
Umwelt Ziel- und Leitart UZL: BAFU, BLW 2008	nein
Waldzielart: BAFU 2015	nein

Verbreitung

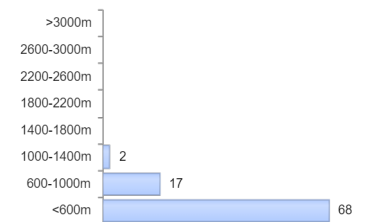
vor nach 2000

-   nur Naturraum bekannt
-   exakte Koordinaten bekannt

Anzahl Funde: 96



© Swissbryophytes 13.05.2024



Höchste Fundstelle: 1070m
Tiefste Fundstelle: 200m
Aktuellster Fund: 07.05.2023

Verbreitung
Kantone: GR, TI
Naturräume: Alpen

Ökologie

Lebensraum: offene, mehr oder weniger südexponierte Felsen und Felsen in lichten Wäldern; in Tieflagen.

Substrat: saure, trockene Felsen.

Informationsstand 04.2024



Schweiz, Ascona
© Heike Hofmann

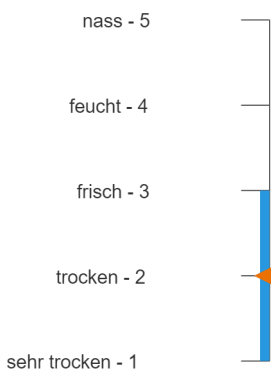


Schweiz, Bregaglia
© Heike Hofmann

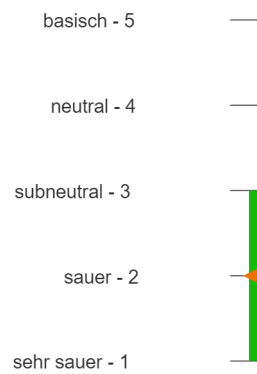
Zeigerwerte

nach Urmi 2010, verändert - Erläuterungen siehe www.swissbryophytes.ch

Feuchtezahl



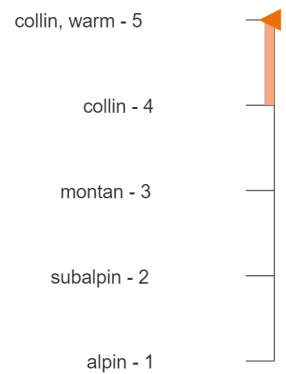
Reaktionszahl



Lichtzahl



Temperaturzahl



Beschreibung

Pflanzen: in lockeren bis dichten, trocken bräunlichen, feucht grünen, 2-4 cm hohen Teppichen wachsend. Häufig mit kleinblättrigen Stolonen, die etwas von der Sprossspitze entfernt entspringen.

Blätter: breit eiförmig mit etwas herablaufender Basis, in eine kurze, abgesetzte Spitze ausgezogen, 1.8-2 mm lang, einschichtig. Rippe fehlend. Blattrand in der unteren Blatthälfte oft schmal umgebogen, schwach papillös krenuliert, im Spitzchen bisweilen stumpf gezähnel. Laminazellen im Mittelfeld des Blattgrundes bis ca. ein Viertel der Blattlänge linear, ansonsten quadratisch bis kurz rechteckig, stark papillös. Zellwände buchtig, stark verdickt. Blattflügelzellen nicht vorhanden.

Gametangien und Sporophyten: einhäusig. Seta 4-7 mm lang, Kapseln aufrecht oder schwach geneigt. Haube gross, kappenförmig. Deckel kurz und mit schiefem Spitzchen. Antheridienstände knospenförmig, an der Spitze von Seitenästchen. Perichaetialblätter wenig differenziert, den Stamtblättern ähnlich.

Informationsstand 04.2024

Bilder

Weitere Bilder von Merkmalen dieser Art auf www.swissbryophytes.ch



Habitus / feuchte Pflanze
© Heike Hofmann



Habitus / trockene Pflanze
© Heike Hofmann



Habitus / trockene Pflanze
© Heike Hofmann



Kapsel / ganze Kapsel
© Michael Lüth



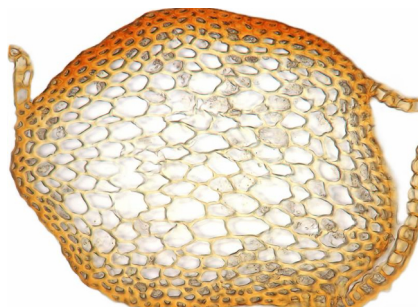
Blatt / ganzes Blatt
© Heike Hofmann



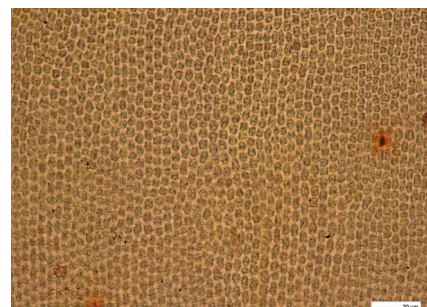
Blatt / ganzes Blatt
© Arnold Büschlen



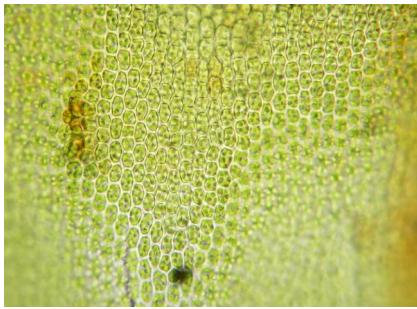
Blatt / Blattquerschnitt
© Arnold Büschlen



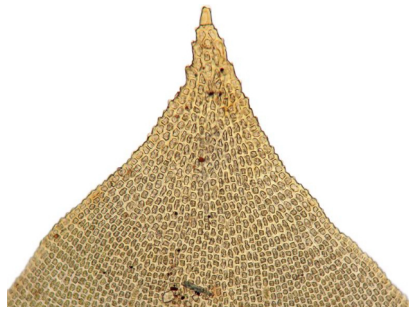
Stämmchen / Querschnitt
© Arnold Büschlen



Zellen / Blattmitte
© Arnold Büschlen



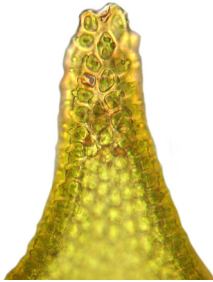
Zellen / Blattmitte
© Heike Hofmann



Zellen / Blattspitze
© Arnold Büschlen



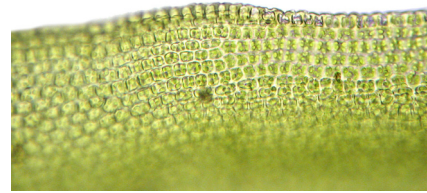
Zellen / Blattspitze
© Heike Hofmann



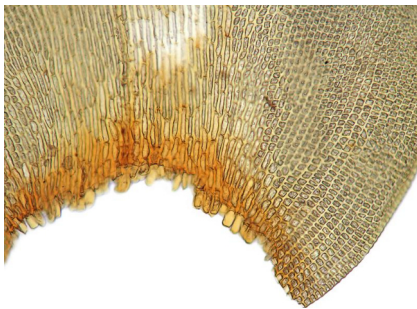
Zellen / Blattspitze
© Heike Hofmann



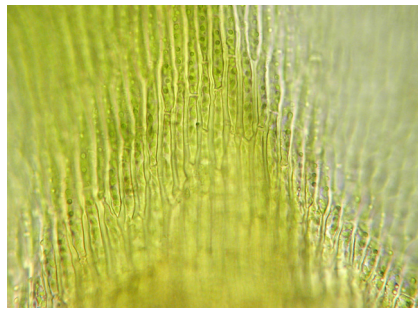
Zellen / Blattrand
© Arnold Büschlen



Zellen / Blattrand
© Heike Hofmann



Zellen / Blattbasis
© Arnold Büschlen



Zellen / Blattbasis
© Heike Hofmann



Zellen / Lamina Querschnitt
© Arnold Büschlen

Ähnliche Arten

Braunia imberbis (= *Hedwigia integrifolia*)

In der Schweiz bisher nicht gefunden, aber es gibt eine Angabe aus dem italienischen Grenzgebiet östlich des Comersees (Frahm 1976).

Blattrand bis zur Spitze umgerollt -> *B. alopecura*: Blattrand nur am Grunde etwas umgebogen.

Seta nur 0.4-0.9 mm lang -> *B. alopecura*: Seta 4-7 mm lang.

Hedwigia spp.

Blätter mit mehr oder weniger langer, mehrzelliger hyaliner Spitze -> *Braunia alopecura*: Blätter ohne hyaline Spitze.

Leskeacea spp.

Blätter meist mit deutlicher Rippe (nur bei *Pseudoleskea tectorum* schwächer) -> *Braunia alopecura*: Blätter ohne Rippe.

Substrat: nicht auf sauren Felsen -> *Braunia alopecura*: auf sauren Felsen.

Informationsstand 04.2024

Literatur

Literaturangaben zur Art

- Bisang I., Bergamini A.**, 2001. Schlüssel zu den Hedwigiaceae der Schweiz ([pdf](#)). - Manuskript, 2 S.
- Cortini Pedrotti C.**, 2001-2006. Flora dei muschi d'Italia. I & II. - Antonio Delfino Editore, Roma. 817 + 418 S.
- Frahm J.-P.**, 1976. Ein Fund von Hedwigidium integrifolium (P. Beauv.) Dix. in den Südalpen. - Nova Hedwigia 27: 773-780.
- Limpricht K.G.** 1885-1903. Die Laubmoose Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz. - In: L. Rabenhorst (ed.), Kryptogamen-Flora von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz. E. Kummer, Leipzig. 836 + 853 + 864 + 79 S.

Weitere Literaturangaben

- BAFU** 2019. Liste der National Prioritären Arten und Lebensräume. In der Schweiz zu fördernde prioritäre Arten und Lebensräume. - Bundesamt für Umwelt, Bern, Umwelt-Vollzug Nr. 1709. 99 S.
- BAFU** 2015. Biodiversität im Wald: Ziele und Massnahmen. Vollzugshilfe zur Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt im Schweizer Wald. - Bundesamt für Umwelt, Bern, Umwelt-Vollzug Nr. 1503: 186 S.
- BAFU, BLW** 2008. Umweltziele Landwirtschaft. Hergeleitet aus bestehenden rechtlichen Grundlagen. - Bundesamt für Umwelt, Bern, Umwelt-Wissen Nr. 0820: 221 S.
- Kiebacher T., Meier M., Steffen J., Bergamini A., Schnyder N., Hofmann H.** 2023. Rote Liste Moose. Gefährdete Arten der Schweiz. - Hrsg. Bundesamt für Umwelt BAFU, Bern & Swissbryophytes, Daten- und Informationszentrum der Schweizer Moose, UZH, Zürich, Umwelt-Vollzug Nr. 2309. 1-97.
- Urmi E.** 2010. Bryophyta (Moose). - In: Landolt E., Flora indicativa, Ökologische Zeigerwerte und biologische Kennzeichen zur Flora der Schweiz und der Alpen. Haupt, Bern. 283-310.

Dank

Dieses Artporträt ist ein Teil des Projekts "Moosflora der Schweiz". Für finanzielle Unterstützung dieses Projekts danken wir folgenden Institutionen, Stiftungen und Personen: Bundesamt für Umwelt BAFU, Frau Katharina König, Stiftung zur Förderung der Pflanzenkenntnis, Ernst Göhner Stiftung, Dr. Bertold Suhner-Stiftung, Herr Richard Dähler, Stiftung Binelli & Ehrsam, Akademie der Naturwissenschaften Schweiz scnat, Fondation Petersberg pro planta et natura. Ein besonderer Dank geht an Michael Lüth für die Genehmigung, seine ausgezeichneten Fotos von Moosen und ihren Lebensräumen für das Projekt "Moosflora der Schweiz" verwenden zu dürfen.

Bei der Erstellung von diesem Artporträt konnte auf Informationen zurückgegriffen werden, die im Laufe der letzten Jahrzehnte von vielen Personen zusammengetragen wurden. Allen voran danken wir den Kartierern, Institutionen und Projekten, die ihre Daten dem "Nationalen Inventar der Schweizer Moosflora NISM" zur Verfügung gestellt und damit unsere heutige Datengrundlage geschaffen haben.

Kontakt: Swissbryophytes, Institut für Systematische und Evolutionäre Botanik, Universität Zürich, Zollikerstrasse 107, CH - 8008 Zürich. www.swissbryophytes.ch, info@swissbryophytes.ch